

# Die Selbsthilfegruppe...

## HILFE... Ich bin böse?!

Von Finnian

### Kapitel 2: Tag 2: Teil 1 - Gedichte

Bevor es nun los geht, wollte ich noch schnell was nachholen, dass ich bei dem 1. Kapi vergessen habe...

Danke für euer Interesse und die sieben Kommentare beim Prolog ... damit hätte ich nicht gerechnet!

Und nun... viel Spaß! ^^

~~~~~  
~~~~~

Kapitel 2

Tag 2: Teil 1- Gedichte

Ich öffnete die Tür und mir kam ein ganzer Schweif stickiger Luft entgegen. Schnell legte ich meine Sachen auf den Tisch, an der Wand. Danach schnell zu den vier Fenstern. Ich riss sie alle auf. Die Luft in diesem Raum war unerträglich und dazu war es draußen noch sehr heiß. Vor zwei Tagen hatte es noch bei schwülen 23 Grad geregnet und heute der Anstieg auf über 30 Grad. Also bei dem Wetter ging man wirklich kaputt.

Nachdem die Fenster auf waren, widmete ich mich den übrigen Vorbereitungen: Stuhlkreis aufbauen, Getränke bereit stellen und das Essen dekorativ auf dem Tisch verteilen. Diesmal gab es Frikadellen mit Kartoffelsalat. Ich danke meiner Mutti für diese edle Spende. Alles war fertig und doch störte mich irgendetwas. Ich schaute mich im Raum um. Die Wände waren komplett weis und nicht ein Bild war aufgehängt. >Das sollten wir dringend mal ändern. Ein bisschen Farbe wäre nicht schlecht. Wenn noch mehr Leute zur Gruppe kommen, dann können wir ja mal den Raum umgestalten... Ob Itachi je schon mal einen Pinsel in der Hand hatte...?!< Dabei stellte ich mir vor wie Itachi auf der Leiter stehend und im Maleranzug versuchte die Decke zu streichen. Ein kurzes Lachen konnte ich mir bei der bildlichen Vorstellung nicht verkneifen...

Ich schaute auf die Uhr. Es war gerade mal 16.50h.

Ich war mal wieder viel zu früh dran. Da ich nichts anderes zu tun hatte, stellte ich mich ans Fenster und beobachtete alle möglichen Leute, die auf dem Rathausplatz zu sehen waren. Kinder, die Fußball spielten, ein junges Paar, das am Wasserbrunnen saß, gehetzte Personen, die schnellen Schrittes den Platz überquerten. Und natürlich war auch die Sorte dabei, die ich nicht mochte. Hochgestylte Tussen mit einem riesigen Absatz an den Schuhen, die die ganze Zeit nur am lästern waren. Da ich diesen Anblick nicht mehr ertragen konnte, wendete ich mich vom Fenster ab. Als ich mich jedoch umdrehte blieb ich geschockt stehen. Eine finstere Aura hatte den Raum erfüllt. Diese war deutlich bemerkbar, sodass man sie fast anfassen konnte. Diese böartige, erdrückend finstere Aura passte nur zu einem Menschen...

„Itachi... wann bist du... wie bist du...?! ERSCHRECK MICH NICHT SO!!“

Ich war wohl so darin vertieft gewesen die Leute zu beobachten, dass ich gar nicht bemerkt hatte, dass Itachi gekommen war. Ich atmete erst mal tief durch.

„Du bist ja schlimmer als ein Phantom... Man hört dich nicht, man sieht dich nicht, aber trotzdem bist du da.“

Er schaute mich fragend an und schüttelte dann kurz verständnislos mit dem Kopf.

„Freut mich auch dich zu sehen... Ich kann auch gerne wieder gehen...!“

„Nein, nein... ich hab mich nur erschrocken. Setzen wir uns lieber!“

Ich zeigte auf den Stuhlkreis. Aber Itachi ging nicht dorthin, sondern auf mich zu. Er setzte sich neben mich auf die Fensterbank, mit dem Blick in den Raum gerichtet.

„Nein... Hier ist es ein wenig kühler...“

„Wenn du meinst...“

Ich ging einmal quer durch den Raum zu den Getränken und schüttete mir ein Glas Wasser ein.

„Soll ich dir auch eines einschütten?“

„...“

„Dann nicht.... Hast du irgendwie schlechte Laune...?!“

„...“

Ich trank das Glas leer und schenkte sofort nach.

„Also hast du Naruto nicht fangen können... Wäre ja auch ein Ding gewesen...!“

Ich ging wieder zurück und setzte mich ebenfalls auf die Fensterbank. Dabei warf ich einen Blick auf Itachi und bemerkte, dass seine Hände zu Fäusten geballt waren.

„Und dabei lief es so gut. Kakashi hatte Naruto schon gewarnt, er solle mir nicht in die Augen sehen, um nicht in mein Gen-Jutsu gezogen zu werden. Aber ich habe es trotzdem geschafft... über meinem Finger, an dem ich den Ring der Akatsuki trage. Das war sein Fehler... er achtete zwar nicht auf meine Augen, aber dafür auf meinen Finger... Und trotzdem ist er mir entwischt.“

(Knapper Ausschnitt aus Naruto Shippuuden Folge... ähmm, keine Ahnung... aber es kam drin vor!)

>Wer will dir auch schon in die Augen gucken... Aber mit dem Finger... da hab ich doch was zu gesehen...<

„Du ... Itachi... bist du ein Deutscher?“

Itachi starte mich entgeistert an.

„Wie kommst du denn jetzt darauf? Ich bin ein Ninja... Was hab ich mit den Deutschen am Hut...?!“

„Ach... war nur so ein Gedanke... ist egal...“

(Kleiner Hinweis: Der Zeigefinger ist das Markenzeichen der Deutschen. Ihr wisst nicht warum? Einfach den Link gucken:

[http://www.myvideo.de/watch/3687838/Kaya\\_Yanar\\_live\\_Made\\_in\\_Germany\\_Teil\\_1](http://www.myvideo.de/watch/3687838/Kaya_Yanar_live_Made_in_Germany_Teil_1)

[part5](#))

Ich stellte mein Glas auf die Fensterbank und sprang mit einem Hops hinunter! Dann stellte ich mich vor Itachi und setzte das dickste Grinsen auf, was ich nur aufsetzen konnte. Itachi wich zurück und seine Augen wurden immer größer.

„Du... Hast du mir was mitgebracht?!“

„Häää? ... Was meinst du...?!“

„Na.... du wolltest mir doch eines deiner Gedichte mitbringen... Schon vergessen?!“

„...“

Ich drehte mich um und setzte mich in den Stuhlkreis. Ich zeigte mit einer Hand auf den Platz neben mir

>Mein rechter, rechter Platz ist frei, ich wünsche mir Itachi herbei...<

und mein Blick sagte ihm, dass er sich neben mich setzen sollte. Nur zögerlich kam er von der Fensterbank herunter und kam in den Stuhlkreis. Aber anstatt sich neben mich zu setzen, wählte er den Stuhl gegenüber von mir.

Aus seinem linken Ärmel zückte er ein weißes, gefaltetes Blatt Papier und hielt es mir hin.

„Hier. Lies selber.“

„Nö ... DU hast es geschrieben und DU liest es auch vor. Oder traust du dich nicht?! Ist dir das etwa peinlich?!“

Sein Blick sagte alles. Mürrisch gab er nach und öffnete das Blatt. Er räusperte sich und las dann vor.

(Danke konoha-girl. Die Gedichte sind eine Spende von ihr.)

„Liebst du die Schönheit,  
dann liebst du mich nicht,  
denn 1000 Andere sind schöner als Ich.  
Aber liebst du die Liebe,  
dann liebst du mich,  
denn keiner liebt dich mehr als ich!“

Itachi schaute erwartungsvoll zu mir auf, doch ich blinzelte nur ein paar mal und klatsche beschwerlichen Beifall.

„Hör auf dich über mich lustig zu machen...“

Ich hörte auf zu klatschen, als Itachi sein Sharingan aktivierte. Er war doch schneller auf die Palme zu bringen, als ich gedacht hatte.

„Komm mal wieder runter. Sonst trete ich dir gleich ins Gesicht... So ein Gedicht bekomme selbst ich noch auf die Reihe. Das ist doch ein besserer Spruch für eine SMS...“

„Ach ja.. dann lass mal hören!“

„In weiter Ferne jemand an dich denkt  
und dir den Himmel voller Sterne schenkt.  
Du glaubst ich hab gelogen?  
Dann geh nach draußen und sieh nach oben.“

„Okay ... die sind ja auch erst mal zum warm machen... Ich hab noch bessere auf Lager.“  
„Dann lass mal hören, denn für dein Buch musst du schon was besseres bieten, als diese albern Sprüche...“

Noch einmal räusperte Itachi sich und klopfte sich dabei zweimal auf die Brust, bevor er anfang zu lesen.

>Wenn das so weiter geht, dann schlafe ich hier noch ein... -.-...<

Ich lehnte mich der weilen zurück und machte es mir ein wenig bequem.

„Sorglos, ohne zu fallen lieg ich in deinem Arm.

Du willst mich beschützen, hältst mich mit deiner Liebe warm.

Bin liebevoll beschützt durch deine Liebe und Zärtlichkeit.

Wirst immer an meiner Seite sein, bis in alle Ewigkeit.

Liebe zu dir... lässt mein Herz...“

Mittendrin unterbrach Itachi sein Gedicht und blickte hinter sich zur Tür. Ich stand auf, nachdem er aufgestanden war. Ich blickte zur Tür, aber da war niemand. Mein Blick wechselte zwischen der Tür und Itachi immer wieder hin und her.

„Was ist los? Lies doch weiter.“

Itachi wendete sich mir zu.

„Da draußen ist jemand. Nicht nur einer, sondern zwei. Zwei Personen nähern sich diesem Raum.“

Ich verdrehte die Augen. Ich hatte nichts gehört. Aber um sicher zu gehen, ging ich in Richtung Tür um nachzusehen...

Vor der Tür

Die beiden musterten sich gegenseitig von oben bis unten, doch keiner sagte ein Wort. Nach der Musterung folgte der Schweigende Blick, direkt in die Augen. Noch immer sagte niemand ein Wort, bis einer die Stille unterbrach.

„Deine Aura gefällt mir. Fast schon so böse wie meine... he he...“

„Mit dieser bin ich auch zufrieden. Wer bist du?“

„Du kennst mich nicht...?! Na egal... Mein Name ist Orochimaru... und du bist?!“

„Naraku. Also hast du auch ein Problem mit deiner Rolle als Bösewicht?!“

Der einst erfrorene stille Blick der beiden hatte sich gelockert. Nun standen sie vor der Tür zur Selbsthilfegruppe, aber keiner ging hinein. Lieber plauderten sie erst noch miteinander...

„Naraku... hmmm... hab schon mal von dir gehört. Du sollst sehr hinterlistig sein... Das gefällt mir!“

„Wenn du das sagst... Also ich kann mit Stolz behaupten, dass ich mit meiner Rolle eigentlich zufrieden bin.“

„Ich eigentlich auch... aber auch nur eigentlich...“

„Was machst du denn so?“

„Ich führe haufenweise Experimente durch und irgendwann werde ich das Jutsu des ewigen Lebens erschaffen... Niemals sterben und so...“

„Klingt cool... Ich erschaffe einen Abkömmling nach dem anderen und hetz diese dann Inuyasha auf den Hals. Macht wirklich Spaß... (Spaß???) Aber in letzter Zeit wird er immer stärker...“

Bei diesen Worten verschränkte Naraku seine Hände vor der Brust und schaute etwas nachdenklich zur Seite.

Noch bevor die beiden ihre Unterhaltung weiter führen konnten, wurde auch schon

die Tür aufgerissen. Beide blickten die Person im Türrahmen mir großen, böse funkelnden Augen an...

~~~~~  
~~~~~

Da ich selbst nicht auf lange Kapitel stehe, habe ich mir einfach mal die Erlaubnis genommen Kapitel 2 zu teilen. Teil 2 folgt so schnell es nur geht.

Ich befinde für mich selbst, dass der 2. Teil etwas lustiger ist. Denn dann sind wir zu viert und fangen langsam mit kleinen Dialogen an...

Hoffe, es hat euch trotzdem gefallen! ^^  
Lasst einen Kommi da!